

Eidgenössische Volksabstimmung vom 11. März 2012

Gemeinde: **Birmensdorf**

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: **242**

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	davon Ausland- schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
3871	57	1834	135	51	1645	3	0

**Vorlage 1: Volksinitiative vom 18. Dezember 2007
«Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1775	3	1772	22	1	1749	851	898	45.85

**Vorlage 2: Volksinitiative vom 29. September 2008 «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen
zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von
baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)»**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1768	3	1765	44	2	1719	753	966	45.67

Vorlage 3: Volksinitiative vom 26. Juni 2009 «6 Wochen Ferien für alle»

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1797	3	1794	16	4	1774	471	1303	46.42

**Vorlage 4: Bundesbeschluss vom 29. September 2011 über die Regelung der Geldspiele
zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative
«Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1754	3	1751	69	3	1679	1479	200	45.31

Vorlage 5: Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Buchpreisbindung (BuPG)

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1755	3	1752	50	2	1700	546	1154	45.34

Protokoll des Wahlbüros

Eidgenössische Volksabstimmung vom 11. März 2012

Gemeinde: **Birmensdorf**

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: **242**

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt.
Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:

PräsidentIn:

1. Mitglied:

SekretärIn/SchreiberIn:

2. Mitglied:

Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
Statistisches Amt, Bleicherweg 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechtsmittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.

Gemeinde: **Birmensdorf**

Bezirk Dietikon

BFS-Nr.: **242**

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	davon Ausland- schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
3814		1834	135	51	1645	3	0

**Vorlage 1: A. Beschluss des Kantonsrates
Kantonales Bürgerrechtsgesetz (KBüG) (vom 22. November 2010)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1641	3	1638	75	2	1561	741	820	43.03

Vorlage 1: B. Gegenvorschlag von Stimmberechtigten

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
1630	3	1627	105	1	1521	702	819	42.74

Vorlage 1: C. Stichfrage

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	A	B	
1616	3	1613	149	4	1460	815	645	42.37

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt. Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:

PräsidentIn:

SekretärIn/SchreiberIn:

1. Mitglied:

2. Mitglied:

Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:
Statistisches Amt, Bleicherweg 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechtsmittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.